

mmf-2.3



mmf-2.3 – Übersicht

Was gibt es schöneres, als Vinyl-Schallplatte zu hören. Roy Hall, sein Team und wir von Reichmann AudioSysteme teilen diese Leidenschaft mit Ihnen. Diese Liebe wurde in den 40 Jahren der Erfahrung in der Entwicklung von Plattenspielern, auch in Zeiten der Digitalisierung der Musikwiedergabe weiter gelebt. Seit 33 Jahren nun mit seiner eigenen Marke MUSIC HALL.

Wer sich auch nur kurz mit der analogen Wiedergabe beschäftigt hat und es ernst damit meint wird feststellen, dass irgendwann ein vernünftiger Plattenspieler her muss. Hier ist er: Der mmf-2.3 !

Durch die enorme Erfahrung von Roy Hall, wie sich welches Material, welcher Materialmix, welche Schraube, welche Beschichtung usw., an welcher Stelle klanglich am musikalischsten auswirkt, hat Roy Hall einen Plattenspieler erschaffen der seinen Preis Lügen straft. So macht analoge Musik Spaß!

mmf-2.3 – Technischer Hintergrund

Oberstes Ziel bei der Entwicklung von Plattenspielern war Roy Hall, dem Gründer und audiophilen Kopf von MUSIC Hall, den Abtastvorgang der Tonabnehmernadel in der Plattenrinne ungestört von äußeren Einflüssen zu ermöglichen. Diese Störgrößen sind vor allem Schwingungen, die sich den mikroskopisch kleinen Bewegungen der Nadel in der Rillenmodulation überlagern und somit das Ergebnis der Abtastung massiv beeinflussen können.

Aus den Erfahrungen, die Roy Hall mit seinen größeren Modellen der 9er und 11er-Reihen sammeln konnte entwickelte er eine preiswerte Variante seiner schwingungsisolierenden Konstruktion. Auf dem Chassis sitzen die akustisch relevanten Bauteile, wie der Tonarm und der darin eingebaute Tonabnehmer sowie die Baugruppe Lager mit Plattenteller in fixer Verbindung miteinander. Dies stellt eine korrekte und gleichbleibende Abtastgeometrie sicher.

Der Motor hingegen, der den Subteller per Riemen antreibt, ruht vom Chassis schwingungsisoliert in einem Dämpfungselastomer. Das gesamte Chassis steht auf 3 Entkoppelungsfüßen, die eine nahezu schwimmende Aufstellung ermöglichen und somit den Plattenspieler sehr unempfindlich gegenüber der gewählten Stellfläche machen.

Außerdem werden Eigenresonanzen schon durch die mit viel Erfahrung getroffene Auswahl des Chassismaterials an deren Entstehung gehindert. Dies macht sich in einer ausgeprägten Laufruhe bemerkbar, die anderweitig nur mit hohem Materialeinsatz zu erzielen ist. Durch den gezielten und intelligenten Einsatz von möglichst wenig Material wird keine Abtastenergie gespeichert und somit der lebendige Charakter der Musik in vollem Umfang erhalten.

Der Antrieb – der Motor

Der gesamte Antrieb befindet sich unsichtbar unter dem Plattenteller. Die Motorelektronik wird mit Gleichspannung versorgt und ist so ausgelegt, dass die Versorgungsspannung für den Synchronmotor mit Hilfe eines integrierten Sinusgenerators komplett neu generiert wird und somit von der Netzspannung und Netzfrequenz unabhängig ist. Dadurch kann auf eine ständig korrigierend eingreifende Nachregelung verzichtet werden, was zu souveränem und dynamischem Klang führt.

mmf-2.3 – Technischer Hintergrund

Der Riemenantrieb ist so ausgeführt, dass der Flachriemen mit großer Auflagefläche um den Subteller herum geführt wird. Dies macht den Antrieb einerseits unempfindlich gegenüber äußeren Einflüssen und führt andererseits zu einer sehr effektiven Übertragung des Motor-Drehmomentes was in einem sehr kraftvollen Klangbild resultiert.

Das Antriebspulley verfügt über 2 getrennte Übersetzungsverhältnisse für die beiden Geschwindigkeiten 33 und 45 U/Min. Der Wechsel geschieht manuell. Die Positionierung des Motors isoliert vom Chassis verhindert äußerst effektiv eine Schwingungsanregung.

Das Bett für die Schallplatte – Teller und Lager

Der Stahl-Plattenteller sorgt mit seinem Gewicht für einen in dieser Klasse absolut unüblichen, ruhigen und störungsfreien Abtastprozess. Selbstverständlich liegt eine Filzmatte bei. Der Plattenteller liegt auf einem Innenteller auf. Dies Isoliert ihn bestmöglich vom Tellerlager. Die Lagerbuchse nimmt die spiegelpolierte Lagerachse auf, die in einem eigens entwickelten Verfahren untrennbar mit dem Subteller verbunden ist.

Das Führungsinstrument – der Tonarm

Der Tonarm ist eine kardanisch gelagerte 8,6-Zoll-Karbonkonstruktion. Die Kohlenstofffasern werden dabei in eine Matrix aus Kunstharz eingebettet. Diese Matrix verhindert, dass sich die Fasern unter Belastung gegeneinander verschieben. Gerade der Tonarm eines Plattenspielers profitiert von der Zugfestigkeit und der Steifigkeit der Kohlenstofffasern, da die auftretenden Kräfte zwar mikroskopisch klein sind aber jede Verformungsneigung des Armrohres zu unpräzisem Klang führt.

Vier in hochpräzisen Kugellagern gelagerte Edelstahlspitzen bilden die invertierten Tonarmlager. Die filigrane Kardankonstruktion dient zur Aufnahme der Lager. Das mit einer elastischen Einlage versehene Gegengewicht ist als Antiresonator ausgebildet – ein unerwünschtes Aufschaukeln von Störschwingungen wird so vermieden. Die clevere tiefer liegende Positionierung des Gegengewichtes auf Nadelhöhe gewährleistet günstige Hebelkräfte beim Abspielen welliger Platten.

mmf-2.3 – Technischer Hintergrund

Die Tonarmbasis bietet eine Verstellmöglichkeit der Arbeitshöhe des Tonarms und somit eine Einstellmöglichkeit des vertikalen Spurwinkels (VTA). Der mit Silikon bedämpfte Tonarmlift ist auf die Arbeitshöhe des Tonarmrohres einstellbar. Die hochwertige Innenverdrahtung aus hochflexibler, reiner Kupferlitze überträgt das Signal präzise und hindert den Tonarm nicht in seiner Bewegungsfreiheit.

Die Spitze – Der Tonabnehmer

Der Tonabnehmer MUSIC HALL Spirit ist bereits ab Werk montiert. Es handelt sich hierbei um einen hochwertigen MM-Tonabnehmer, der ein sehr stimmiges und rundes Klangbild erzeugt. An der Spitze des Nadelträgers sitzt ein elliptischer Diamant. Seine elektrischen Werte machen ihn sehr universell einsetzbar, womit er an jedem Phonoeingang sein volles klangliches Potential ausschöpfen kann.

Im Lieferumfang befindet sich außerdem ein hochwertiges, mit Goldkontakten versehenes Anschlusskabel incl. Masseleitung. Alle notwendigen Justagen sind bereits ab Werk korrekt ausgeführt - der zu Recht stolze Besitzer kann also direkt loslegen und wird keine 15 Minuten benötigen, bis erste analoge Töne zu vernehmen sind. Somit steht dem analogen Genuss nichts mehr im Weg.

Das Ergebnis – Die Freude an schöner Musik.

mmf-2.3 – Technische Daten

Laufwerk und Tonarm

- Laufwerk: manuell, incl. Staubschutzhaube
- Antriebssystem: Flachriemen auf Subteller
- Geschwindigkeiten: 33 + 45 U/Min, Wechsel manuell
- Stromversorgung: 230/115 V, 50/60 Hz
- Netzteil: 15 V DC
- Integrierte Motorsteuerung mit Sinusgenerator
- Tonarm: 8,6“ Karbon
- effektive Masse: 7,0 g
- Antiskating: mechanisch
- Abmessungen B x H x T (mm): 415 x 125 x 320
- Abmessungen mit geöffneter Haube: 415 x 375 x 405
- Gewicht: 10,9 kg
- Ausführungen: hochglänzend Schwarz, Weiss, Rot oder Walnuss

Tonabnehmer

- MUSIC HALL Spirit
- Typ: MM
- Frequenzbereich: 20 Hz – 20 kHz (+/- 3 dB)
- Kanalbalance: 2,5 dB bei 1 kHz
- Kanaltrennung: 20 dB bei 1 kHz
- Ausgangsspannung: 3,5 mV (@ 1 kHz; 5 cm/s)
- Nadelschliff: elliptisch
- Abschlussimpedanz: 47 kOhm
- Tonabnehmergewicht: 5,7 g
- Befestigung 1/2“ (12,7mm)
- Empfohlene Auflagekraft: 15 - 25 mN

Technische und optische Änderungen jederzeit ohne Vorankündigung möglich.